

Tipps zum Schreiben einer eigenen Stark-mach-Geschichte

Stark-mach-Geschichten handeln von Kindern, die ein Problem haben und die dieses Problem erfolgreich lösen. Das kann zu Hause, in der Schule oder sonst wo sein.

Du möchtest nun auch eine Stark-mach-Geschichte schreiben? Das ist prima! Du kannst so anderen Kindern helfen, neuen Mut zu bekommen.

Die folgenden Tipps und das Bearbeiten der Arbeitsblätter 2 – 4 können dir beim Schreiben der Geschichte helfen. Diese Arbeitsblätter musst du uns nicht schicken.

Schicke uns nur deine Geschichte.

Damit deine Geschichte gut gelingt, beachte folgende Tipps:

1. Denke an die W-Fragen.

Welche Personen kommen vor?

Wo und wann spielt die Geschichte?

Was passiert und **warum**?

Wann löst sich das Problem und **wie**?

2. Denke an den Handlungsbogen.

In der **Einleitung** wird beschrieben, wer in der Geschichte vorkommt und was das Problem ist. Im **Hauptteil** passieren spannende Dinge. Im **Schluss** wird beschrieben, wie das Problem gelöst wird.

3. Denke daran, die Gefühle der Personen zu beschreiben.

4. Vermeide Wortwiederholungen am Satzanfang.

Schreibe	dann	jetzt	schließlich	zuerst
	plötzlich	anschließend	danach	nach einer Weile
	zum Schluss	nun	etwas später	...

5. Verwende wörtliche Rede, das macht deine Geschichte lebendiger und denke daran, die An- und Abführungszeichen richtig zu setzen:

„Das gefällt mir“, sagt Leo.

Leo sagt: „Das gefällt mir.“

„Das“, sagt Leo, „gefällt mir.“

5. Hole dir Hilfe: Gib deine Geschichte jemandem zu lesen.

Zeige deinen Text einem Freund, einer Freundin:

- Ist alles verständlich?
- Passiert alles in der richtigen Reihenfolge? Wurde der Handlungsbogen beachtet?
- Ist die Geschichte spannend geschrieben?

6. Frage alle Personen, die in deiner Stark-mach-Geschichte vorkommen, um Erlaubnis.

7. Finde eine passende Überschrift.

W-Fragen und Stichwörter

1. Wer kommt in der Geschichte vor? Wer ist die Hauptperson?

Wer muss noch in der Geschichte vorkommen?

2. Wo spielt die Geschichte?

3. Wann spielt die Geschichte?

4. Was passiert und warum?

5. Wann löst sich das Problem und wie?

6. Was ist dir bei deiner Geschichte noch wichtig?

Steckbrief der Hauptfigur

Deine Stark-mach-Geschichte sollte man gut verstehen können. Besonders die „Hauptperson“ sollte deshalb klar zu erkennen sein.

1. Wie sieht deine Hauptfigur aus? Erstelle einen Steckbrief.

Wenn du magst, kannst du sie auch noch malen.

Wie heißt sie? _____

Wie alt ist sie? _____

Wie sieht sie aus? _____

Beschreibe den Körperbau. _____

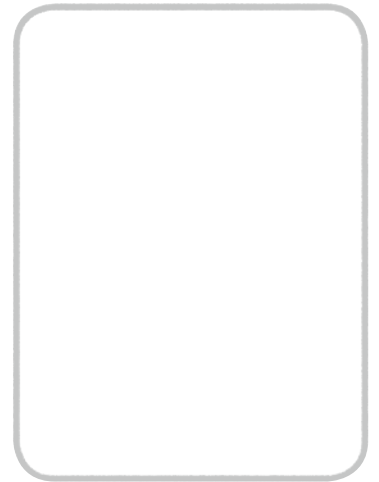
Beschreibe das Gesicht. _____

Beschreibe die Haare. _____

Beschreibe die Augen. _____

Was hat sie an? _____

Beschreibe die Kleidung. _____



2. Erstelle auch Steckbriefe von wichtigen Nebenfiguren.

Drei Bilder zur eigenen Geschichte

Manchmal hat man eine Geschichte im Kopf und weiß nicht, wie man sie schreiben soll. Da hilft es, sie in einigen wenigen Bildern zu skizzieren.

1. Male die drei Bilder zu deiner eigenen Geschichte.
2. Notiere anschließend Wörter, die zu deinen Bildern passen.

Einleitung



Hauptteil



Schluss